

## Anlage 2 zum Protokoll des Rates vom 12.07.2007

### **Beantwortung der Anfrage des Linksbündnisses vom 03.07.2007**

---

Die Stadt Burgdorf hat keine Personalzuständigkeit für die vom Job-Center der Region eingerichteten befristeten Stellen. Es handelt sich somit auch nicht um städt. Bedienstete. Die Stadt Burgdorf ist daher für die Beantwortung dieser Frage grundsätzlich nicht zuständig.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die o.g. Fragen wie folgt:

Antwort 1: Sieben Stellen im Leistungsbereich  
Sechs Stellen im Bereich Markt- und Integration

Antwort 2: Im Leistungsbereich ist eine Stelle befristet bis 31.08. Dort ist eine Verlängerung bis Ende des Jahres ausgesprochen. Im Bereich Markt- und Integration ist eine Stelle bis Ende Oktober befristet. Auch diese soll bis Ende des Jahres verlängert werden.

Die für den Bereich Burgdorf zuständige Frau Paulo von der Arbeitsagentur hat in einem Telefonat zugesichert, dass alle befristeten Stellen verlängert würden. Die Bundesagentur hat angeblich eine rechtliche Möglichkeit gefunden, die Stellen erneut zu befristen, ohne dass sich daraus ein Anspruch auf eine unbefristete Übernahme ergibt.

Antwort 3: Der Stadtverwaltung ist natürlich bekannt, dass es durch die Diskussionen über die befristeten Verträge innerhalb der Jobcenter erhebliche Unruhen gegeben hat.

Es hat daher Gespräche - auch mit den Sozialdezernenten der Region Hannover und der Stadt Hannover - gegeben. Leider hat das zu den Auswirkungen geführt, die in der Presse zu lesen waren. Weil die Städte und Gemeinden in der Region Hannover der Auffassung sind, dass Herr Heidorn die Interessen der Jobcenter vertritt und dieses auch gut macht, was nicht immer mit der Auffassung der Bundesagentur überein stimmt, haben alle Bürgermeister der 21 Städte und Gemeinden in der Region Hannover eine Solidaritätsadresse für Herrn Heidorn abgegeben.

Wir hoffen und wünschen, dass alle befristet Beschäftigten unbefristete Stellen erhalten, weil es in der Tat erhebliche Unruhe in den Jobcentern gibt, was dazu führen kann, was hier bereits angesprochen wurde.

Zusatzfragen von Herrn Fleischmann wurden nicht gestellt.